

Tiefbauamt des Kantons Bern	Strategische Planung		
Fachordner Wasserbau	120	Situationsanalyse	
Datum: 04.01.10 / V 1.2/d Revidiert:	121	Projektauslösung/Ereignisanalyse (Checkliste)	Seite 1

Checkliste Projektauslösung/Ereignisanalyse	
Projektauslöser	Was ist der Projektauslöser? Hochwasserereignis hohe Unterhaltskosten mangelnder Gewässerunterhalt Gefahrenkarte akute Gefährdung erfordert Sofortmassnahme Hochwasserschutzkonzept übergeordnetes Projekt anderes Projekt (z.B. Strassenbau) Politik Umwelt (ökologische Defizite, Aufwertung, Renaturierung) kantonale Raumplanung Umsetzung Gewässerrichtplan Umsetzung Landschaftsentwicklungskonzept Nutzungsänderungen/Neubauten ...
Vorhandene Studien/Projekte	Gibt es Hinweise in vorhandenen Studien/Projekten? frühere Ereignisanalysen Gefahrenhinweiskarten Gefahrenkarten/Intensitätskarten Risiko- und Schutzdefizitkarten Gewässerrichtpläne Hochwasserschutzkonzepte kantonales Landschaftsentwicklungskonzept (KLEK) kantonaler Richtplan (KRP) Expertenberichte Syntheseberichte ...
Ereignisart	Welche Art von Ereignis wurde beobachtet? Überflutungen statisch Überflutungen dynamisch Übersarungen Übermurungen Ablagerungen Erosionen Kolke Verklausungen ...
Ereignisursache	Welches sind die Ursachen für das Ereignis? Wasser Geschiebe Murgang Verklausung Auflandung Erosion Kolke Entleerung Stauraum/See Sperrbruch Permafrost Gletschereis Oberflächenabfluss ...



Tiefbauamt des Kantons Bern	Strategische Planung			
Fachordner Wasserbau	120	Situationsanalyse		
Datum: 04.01.10 / V 1.2/d Revidiert:	121	Projektauslösung/Ereignisanalyse (Checkliste)	Seite	2

Checkliste Projektauslösung/Ereignisanalyse	
Ereignisdokumentation	Sind folgende Angaben zum Ereignis dokumentiert? Ausmass/Ausdehnung Schadenpotential Jährlichkeit des Ereignisses ... Gibt es einen Eintrag im Ereigniskataster des BAFU (StorMe)?
Risiko	Ist mit einer Verschlimmerung der aktuellen Situation zu rechnen? (kurzfristig, langfristig)



Tiefbauamt des Kantons Bern	Strategische Planung			
Fachordner Wasserbau	120	Situationsanalyse		
Datum: 04.01.10 / V 1.2/d Revidiert:	122	Handlungsbedarf/Projektbegründung (Checkliste)	Seite	1

Zur Klärung des Handlungsbedarfs müssen **Hochwasserschutzdefizite** und **ökologische Defizite** bekannt sein. Auf diese Weise lassen sich im Rahmen einer ganzheitlichen Massnahmenplanung Hochwasserschutzanliegen und Anliegen aus Sicht der Umwelt in Einklang bringen und ein nachhaltiges Hochwasserschutzprojekt sicherstellen (vgl. Abb. 112-1).

Die Klärung des Handlungsbedarfs aus **Sicht des Hochwasserschutzes** erfordert:

- die Erfassung der bestehenden und die Festlegung der geplanten Nutzungen
- die Ermittlung der Gefahren- und Gefährdungssituationen
- die Ermittlung des Schadenpotentials/Risikos
- die Festlegung der Schutzziele/Schutzzielmatrix
- die Festlegung der Hochwasserschutzdefizite

Die Klärung des Handlungsbedarfs aus **gewässerökologischer Sicht** erfordert:



- die Erfassung der bestehenden und die Festlegung der geplanten Nutzungen
- die Beurteilung des Gewässerzustandes
- die Bestimmung des Raumbedarfs
- die Festlegung der ökologischen Entwicklungsziele
- die Festlegung der ökologischen Defizite

Das genaue Vorgehen zur Bearbeitung dieser Punkte ist in der Wegleitung des BWG [A2] erläutert:



Grundlagentipp

- Hochwasserschutz an Fliessgewässern: Wegleitung des BWG [A2]

Tiefbauamt des Kantons Bern	Strategische Planung		
Fachordner Wasserbau	120	Situationsanalyse	
Datum: 04.01.10 / V 1.2/d Revidiert:	122	Handlungsbedarf/Projektbegründung (Checkliste)	Seite 2

Checkliste Handlungsbedarf	
Projektauslösung	(siehe Checkliste Kap. 121)
Nutzungen	heutige Nutzungen (z. B. Kiesbewirtschaftung, Bauzonenkataster etc.) geplante Nutzungen
Bestehende Schutzbauten	Verbauungsgeschichte mit Ursachen/Begründungen Zustand ...
Raumplanung	Vorgaben Bund Vorgaben Kanton Vorgaben/Interessen Gemeinde Interessen Landwirtschaft (oft Schlüsselrolle) ...
Weitere Interessen	(siehe Checkliste Kap. 131)
Gesamtheitliche Gefahrensituation	Sind weitere Naturgefahren zu berücksichtigen? Lawinen Steinschlag Dolinen (Absenkungen) Rutschung ...
Gefahrensituation Hochwasser	Mit welchen Hochwassergefahren ist zu rechnen? Überflutung Übersarung Übermuring Ablagerung Ufererosion Sohlenerosion Kolk Verkläusungen ... Mit welchen indirekten Einflüssen ist zu rechnen? flussaufwärts (Erosion, Auflandung, Überschwemmung) flussabwärts (Auflandung, Erosion, Überschwemmung) seitwärts (Ufer- /Hanginstabilität) Verschmutzungen (Industrie, Abfall) Auswirkung auf Grund-, Trinkwasser ...
Schadenpotential und Risiko	Eintretenswahrscheinlichkeit Schadenpotential Risiko Sonderisiken
Definition Restrisiko/Schutzziele	Welcher Schutz zu welchem Preis? Was darf in Kauf genommen werden?
Ökologischer Gewässerzustand	Gesamtbeurteilung nach Ökomorphologischer Kartierung des Kantons [E3], [E4], [E5] Beurteilung Detailkriterien z.B. nach [E2] (Sohlenbreite, Wasserspiegelbreitenvariabilität, Verbauung der Sohle, Verbauung des Böschungsfusses, Breite und Beschaffenheit des Uferbereichs, Durchgängigkeitsstörungen)
Definition Hochwasserschutzziele	
Definition Ökologische Ziele	
Handlungsbedarf	Hochwasserschutzdefizite Ökologische Defizite

